



Saison 2021/2022 Nr. 19 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin

HAUPTPARTNER D. LIGA

38. SPIELTAG | SAMSTAG, 14. MAI 2022, 13.30 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. BOR. DORTMUND II

Gedruckt von

BluePrintAG



Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.
Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



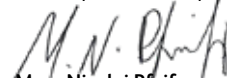
Liebe Löwinnen und Löwen,

das letzte Heimspiel der Saison 2021/2022 möchte ich nutzen, um mich bei allen Mitgliedern der Löwenfamilie, die uns unterstützt haben, sehr herzlich zu bedanken – bei den Gesellschaftern, Sponsoren, Mitarbeitern und natürlich bei Euch, unseren einzigartigen Fans. Ihr habt das ganze Jahr die Mannschaft supportet, sowohl zuhause als auch auswärts. Doch nicht nur das. Ihr leistet immer und insbesondere durch den neuerlichen Dauerkarten-Kauf einen sehr wichtigen Beitrag für die kommende Spielzeit. Bereits heute sind wir bei den Dauerkartenzahlen weiter, als zum gleichen Zeitpunkt des vergangenen Jahres. Das hilft uns sehr, für die neue Saison einen wettbewerbsfähigen Etat aufzustellen.

Als Team arbeiten wir im kaufmännischen und sportlichen Bereich gut und eng zusammen, sind stetig bestrebt, uns kontinuierlich zu verbessern. So konnten wir im Hinblick auf die kommende Saison längst einiges anschieben und vorbereiten, sowohl hinsichtlich Neuverpflichtungen als auch zum Beispiel eine digitale Veranstaltung unter dem Motto „Vom Löwen-Fan zum Sponsor“ organisieren. Diese findet am 14. Juni 2022 am Abend vor dem Testspiel der DFB-Auswahl gegen Italien statt. Dabei wollen wir interessierte Fans über Möglichkeiten informieren, sich als Sponsor oder VIP-Karten-Inhaber noch stärker in die Löwenfamilie einzubringen. Bei allen Planungen für die Zukunft liegt natürlich der Fokus heute voll auf der Gegenwart. Gegen die U23 des BVB geht es um die Qualifikation für den DFB-Pokal 2022/2023. Dazu müssen wir alles tun, um den 4. Tabellenplatz erfolgreich zu verteidigen, damit wir auch in der kommenden Saison Fußballfeste wie gegen Darmstadt oder Schalke mit Euch feiern können.

Ansonsten möchte ich mich bei allen unseren Spielern, die wechseln werden, bedanken und Ihnen viel Erfolg auf Ihrem weiteren Karriereweg wünschen. Ich hoffe, dass sie den Spruch „Einmal Löwe, immer Löwe“ verinnerlicht haben und immer gerne an die Zeit hier zurückdenken.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Marc-Nicolai Pfeifer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa, Wolfgang Bals,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

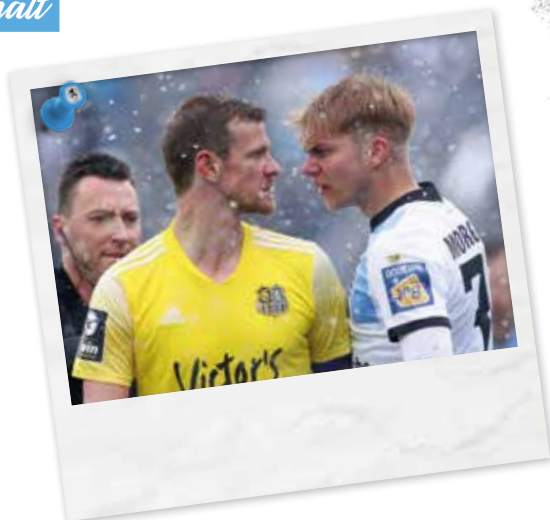
Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 10. Mai 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heim-
spiel der Fußball-Lizenzmann-
schaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild

Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Borussia Dortmund II: Sprungbrett für Talente
- 9 **Wissenswert** | Leader Berkan Taz | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | BVB II | Zu- und Abgänge
- 12 **So schau't's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Ticketinfos** | Dauerkarte Saison 2022/2023
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Leandro Morgalla: „Das Vertrauen pusht mich!“
- 22 **Neues aus Giesing** | Löwen-Profis verkaufen Dauerkarten
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Erik Tallig
- 27 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 28 **U21** | Serie hält auch in Spiel elf
- 30 **A-Junioren** | Ein Schritt bis zum Aufstieg
- 32 **Nachwuchs im Fokus** | U10 & U9: Die Jüngsten der Löwen
- 33 **Interview Manfred Paula** | „Miteinander an erster Stelle“
- 34 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 36 **LöwenPartner** | Übersicht
- 38 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 40 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Otto Luttrup, die Schuss-Kanone
- 42 **Löwen Fan Club Avenstal** | 1860-Euro-Spende ans NLZ | Löwennachwuchs
- 44 **Gewinnspiel** | Ein Verein für die Löwen-Legenden
- 46 **Teamhistorie** | Saison 1998/1999

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Székely



#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahia



#32 Maxim Gresler



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#16 Kevin Goden



#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#21 Johann Ngounou Djayo



#24 Nathan Wicht



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

De Andern

SPRUNGBRETT FÜR TALENTE.



Nach sechs Jahren Abstinenz ist die U23 von Borussia Dortmund zurück in der 3. Liga. Die Reserve des Welpokal-Siegers von 1997 hat sich schnell in der neuen Spielklasse zurechtgefunden, begeistert mit attraktivem Angriffsfußball und einer Ansammlung von überdurchschnittlichen Talenten.

Bereits von 2011 bis 2015 spielten die BVB-Amas in der 3. Liga. Damals stiegen sie am letzten Spieltag durch eine 2:3-Niederlage gegen Dynamo Dresden ab. Sechs Jahre benötigte die Zweitvertretung des achtfachen Deutschen Meisters und vierfachen DFB-Pokalsiegers zur Rückkehr. Kein Wunder, dass die Zielsetzung mit „Klassenerhalt“ recht vorsichtig angesetzt war. „Wir wollen eine mutige Saison spielen“, lautete die Ankündigung von Trainer Enrico Maaßen. Dass die 3. Liga für eine U23 kein Selbstläufer ist, musste schließlich der FC Bayern II schmerzlich erfahren. Erst Aufstieg und Drittliga-Meisterschaft, dann in der darauffolgenden Saison der Abstieg in die Regionalliga...

TRAINER UND UMFELD

In seiner ersten Saison als Trainer der BVB-Reserve schaffte Maaßen den Aufstieg, ließ mit Rot-Weiss Essen den Deutschen Meister von 1955 hinter sich. Zusammen mit Kaderplaner und Teammanager Ingo Preuß (63) hat er einen Vertrag bis 2024. Maaßen ist ein dy-

namischer, empathischer und hochtalentierter Trainer, der schon früher in den Profi-Fußball hätte wechseln können. Doch der Fußball-Lehrer wollte nichts überstürzen, sondern mit der jeweiligen Mannschaft und Liga wachsen. Sein Team lässt er meist in einem 3-4-1-2- oder 3-4-3-System mit verdichtetem Zentrum und frühem und aggressivem Anlaufen spielen. Im eigenen Ballbesitz geht's mal überfallartig, mal gemächlich nach vorne. Je nach Spielsituation wird das Tempo variiert.

ZU- UND ABGÄNGE

Die Fluktuation war wie bei allen Zweitvertretungen vor der Saison hoch. So wechselte Mittelfeldspieler Patrick Osterhage (21) zu Bundesliga-Aufsteiger VfL Bochum, Taylan Duman (23) zu Zweitligist 1. FC Nürnberg, Linksverteidiger Miguel Max Schmeling (21) zum SC Verl und Alaa Baki (20) zum MSV Duisburg und Maximilian Hippe (24) zum 1. FC Kaiserslautern. Im Januar verließ auch noch Ansgar Knauff (20) den Klub, schloss sich Eintracht Frankfurt an. Acht Mal war der deutsche

U21-Nationalspieler in der Vorrunde zum Einsatz gekommen, steht jetzt mit den Hessen im Finale der Europa League. Als Verstärkungen kamen im Sommer mit Antonios Papadopoulos, Ted Tattermusch oder Berkan Taz drittligaerfahrene Spieler in den Ruhrpott. Letzterer ist mit aktuell zehn Treffern der beste Torschütze der Mannschaft. Immanuel Pherai kehrte von den Profis in die Reserve zurück. Des Weiteren kann der Trainer immer wieder auf Spieler aus der ersten Mannschaft zurückgreifen, wie Stefan Tigges, Bradley Fink, Abdoulaye Kamara, Soumaila Coulibaly oder Torwart Luca Unbehaun.

FORM UND ZIELE

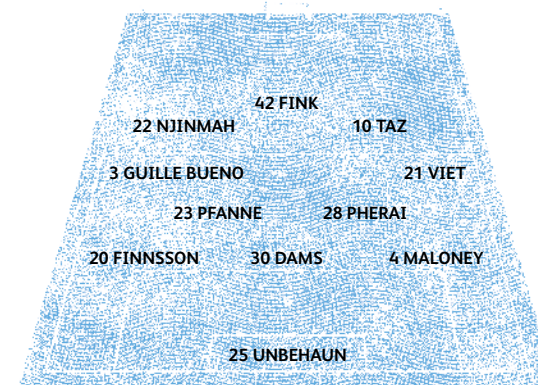
Der kleine BVB ist auswärts eine Macht, hat diese Saison schon zehn Siege eingefahren, genauso viele wie Magdeburg oder Braunschweig. Die Schwarz-Gelben belegen damit in der Auswärtstabelle den dritten Rang. Schwächen zeigen sie zu Hause im Stadion Rote Erde. Mit lediglich vier Erfolgen und 18 Zählern belegt die U23 in der Heimtabelle einen Abstiegsplatz.

Daten & Fakten

Gegründet: 19.12.1909
Mitglieder: 157.191 (21.11.2021)
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Spielstätte: Rote Erde (10.000 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Meister 1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002, 2011, 2012; DFB-Pokalsieger 1965, 1989, 2012, 2017; Champions-League-Sieger 1997; Gewinner Europacup der Pokalsieger 1966
Letzte Begegnung: Die Löwen gewannen am 11.

Dezember 2021, dem letzten Vorrunden-Spieltag der aktuellen Saison, mit 2:0. Stefan Lex (25.) und Marcel Bär (49.) trafen jeweils auf Vorarbeit von Richy Neudecker
Bilanz der Sechziger gegen BVB II: 1 Spiel, 1 Sieg, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen. Torverhältnis: 2:0
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Hendrik Bonmann, Jannik Bandowski, Julian Weigl, Moritz Leitner, Emmanuel Krontiris

So könnte der BVB spielen



Der Trainer

Enrico Maaßen
 Geboren: 10.03.1984
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 01.07.2020
 76 Spiele (41 Siege, 19 Unentschieden, 16 Niederlagen)



Kurioses

Gleich zwei Trainer der BVB-Reserve schafften nach ihrem Engagement bei den Schwarz-Gelben den Sprung in die Premier League. David Wagner, von 2011 bis 2015 Trainer der U23, stieg 2017 mit Huddersfield Town ins englische Oberhaus auf. Sein Nachfolger Daniel Farke, von 2015 bis 2017 Coach der BVB-Amas, gelang das Kunststück 2019 mit Norwich City und nach dem direkten Abstieg 2021 noch einmal.



Der Leader

Berkan Taz (23) galt immer als großes Talent. Der gebürtige Berliner wechselte 2016 von Hertha Zehlendorf in den Nachwuchs von Union, schaffte mit den A-Junioren als Torschützenkönig den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga. Das brachte ihm einen Vertrag bei den Profis ein.

Doch in zwei Jahren kam er nur einmal bei den Köpenickern in der 2. Bundesliga zum Einsatz, obwohl ihm Kapitän Christopher Trimmel eine „erstaunlich Entwicklung“ attestierte. 2019 wurde er zu Energie Cottbus ausgeliehen, traf in der Regionalliga in 22 Spielen elf Mal, bereitete acht Tore vor. Nach kurzer Rückkehr in die Hauptstadt schloss er sich 2020/2021 Drittliga-Aufsteiger SC Verl an, war aber nur Ergänzungsspieler. Das ist in Dortmund anders. Mit 18 Punkten ist er Topscorer seines Teams.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Jan-Pascal Reckert	06.02.1997		Tor	1	0	0	0	0	0
2	Haymenn Bah-Traore	12.06.1997		Abwehr	21	0	1	2	0	0
3	Guille Bueno	18.09.2002		Abwehr	12	0	0	1	0	0
4	Lennard Maloney	08.10.1999		Abwehr	26	1	0	6	0	2
5	Dan-Axel Zagadou	03.06.1999		Abwehr	3	0	0	0	0	0
6	Soumaïla Coulibaly	14.10.2003		Abwehr	9	0	0	1	0	0
7	Marco Pasalic	14.09.2000		Angriff	13	2	1	3	0	0
8	Marco Hober	09.09.1995		Mittelfeld	14	0	0	6	0	0
9	Ted Tattermusch	08.05.2001		Angriff	30	0	3	5	0	0
10	Berkan Taz	19.12.1998		Angriff	36	10	7	2	0	0
11	Richmond Tachie	21.04.1999		Angriff	33	6	8	7	1	1
13	Kamal Bafounta Ortega	08.01.2002		Mittelfeld	3	0	0	1	0	0
17	Timo Bornemann	01.12.2000		Angriff	21	3	0	1	0	0
18	Antonios Papadopoulos	10.09.1999		Mittelfeld	25	0	1	10	0	0
19	Ole Pohlmann	05.04.2001		Mittelfeld	36	2	2	1	0	0
20	Kolbeinn Birgir Finnsson	25.08.1999		Abwehr	19	0	0	4	0	0
21	Christian Viet	27.03.1999		Mittelfeld	29	0	4	3	0	0
22	Justin Njinmah	15.11.2000		Angriff	16	4	2	2	0	0
23	Franz Pfanne	10.12.1994		Mittelfeld	35	3	2	9	0	0
25	Luca Unbehaun	27.02.2001		Tor	23	0	0	1	0	0
27	Steffen Tigges	31.07.1998		Angriff	6	4	0	0	0	0
28	Immanuel Pherai	25.04.2001		Mittelfeld	31	6	6	9	0	0
29	Felix Passlack	29.05.1998		Abwehr	1	0	1	0	0	0
30	Niklas Dams	28.05.1990		Abwehr	26	0	0	0	0	1
32	Abdoulaye Kamara	06.11.2004		Mittelfeld	14	0	0	1	0	0
33	Moritz Broschinski	23.09.2000		Angriff	10	0	0	0	0	0
34	Yousseoufa Moukoko	20.11.2004		Angriff	2	1	0	0	0	0
40	Stefan Drljaca	20.04.1999		Tor	14	0	0	1	0	0
42	Bradley Fink	17.04.2003		Angriff	10	2	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Antonios Papadopoulos (Hallescher FC), Marco Pasalic (VfB Stuttgart II), Berkan Taz (SC Verl), Ole Pohlmann (VfL Wolfsburg II), Ted Tattermusch (SV Meppen), Timo Bornemann (Fort. Düsseldorf II), Guille Bueno (Depor Fabril), Christian Viet (FC St. Pauli/Leihe), Justin Njinmah (Werder Bremen/Leihe), Immanuel Pherai (eigene Profis), Dennis Lütke-Frie, Maik Amedick, Kamal Bafounta, Albin Thaqi

(alle eigene U19), Chris Führich (SC Paderborn/Leihe-Ende), Kempes Tekiela (Progrès Niederkorn/Leihe-Ende), Julius Schell (RW Koblenz/Leihe-Ende)

Abgänge:

Ansgar Knauff (Eintracht Frankfurt/Leihe), Maik Amedick (SC Wiedenbrück/Leihe), Cebraïl Makreckis (Viktoria Berlin), Florian Krebs (FC Honka), Albin Thaqi (Fortuna Köln), Chris Führich (SC Paderborn), Taylan Duman (1.

FC Nürnberg), Alaa Bakir (MSV Duisburg), Patrick Osterhage (VfL Bochum), Kempes Tekiela (Esbjerg fB), Henri Weigelt (TSV Steinbach), Dominik Wanner (FSV Mainz 05 II), Julius Schell (Schalke 04 II), Philipp Harlaß (TSV Aubstadt), Migel-Max Schmeling (SC Verl), Krystian Wozniak (FC 08 Homburg), Malte Wengerowski (Blau-Weiß Lohne), Maximilian Hippe (1.FC Kaiserslautern), Aday Ercan (SV Rödinghausen/Leihe)

www.geldhauser.de
Geldhauser
LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

QZV
ISO 9001:2015



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 37. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Magdeburg	35	23	6	6	13	4	1	10	2	5	78:38	40	75
2	Eintracht Braunschweig	35	18	10	7	8	6	3	10	4	4	61:35	26	64
3	1. FC Kaiserslautern	36	18	9	9	12	4	2	6	5	7	56:27	29	63
4	1860 München	35	16	10	9	8	4	5	8	6	4	61:47	14	58
5	VfL Osnabrück	35	16	10	9	8	3	6	8	7	3	55:43	12	58
6	SV Waldhof Mannheim	35	15	12	8	7	5	5	8	7	3	51:40	11	57
7	1. FC Saarbrücken	35	14	10	11	8	5	5	6	5	6	49:43	6	52
8	SV Wehen Wiesbaden	35	14	8	13	6	6	6	8	2	7	48:43	5	50
9	Borussia Dortmund II	35	14	7	14	4	6	8	10	1	6	48:42	6	49
10	SC Freiburg II	35	12	10	13	8	5	4	4	5	9	33:41	-8	46
11	FSV Zwickau	35	10	14	11	5	6	6	5	8	5	39:44	-5	44
12	SV Meppen	35	12	8	15	7	4	7	5	4	8	43:57	-14	44
13	Hallescher FC	35	10	12	13	7	6	4	3	6	9	45:47	-2	42
14	FC Viktoria Köln	35	11	9	15	7	6	5	4	3	10	38:52	-14	42
15	MSV Duisburg	35	13	2	20	7	2	9	6	0	11	45:70	-25	41
16	SC Verl	35	10	9	16	5	4	8	5	5	8	55:65	-10	39
17	FC Viktoria 1889 Berlin	35	10	7	18	7	3	7	3	4	11	41:58	-17	37
18	Würzburger Kickers	35	7	9	19	2	5	11	5	4	8	34:52	-18	30
19	TSV Havelse	35	5	8	22	4	1	13	1	7	9	28:64	-36	23
20	Türkücü München*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0

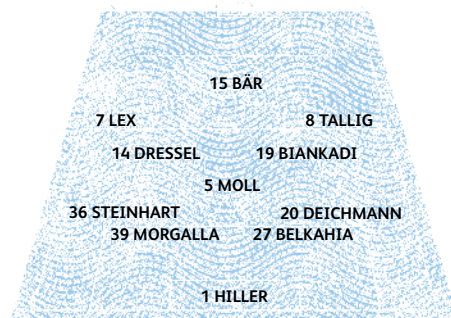
*Vereinsführung und Insolvenzverwalter von Türkücü München haben am 24. März 2022 entschieden, den Spielbetrieb in der 3. Liga einzustellen. Damit wurden alle Spiele des Klubs in der laufenden Saison annulliert.

36. Spieltag | Samstag, 30.04.2022 | 14 Uhr

1860 München – TSV Havelse 3:0 (0:0)



1 Quindt (Tor) – 14 Damer, 39 Riedel (84., 16 Engelking), 20 Fölster, 19 Arkenberg, 13 Teichgräber – 23 Meyer – 27 Gubinelli, 25 Daedlow (88., 24 Plume) – 15 Froese (84., 8 Langfeld), 18 Lakenmacher (75., 11 Jaeschke). – Trainer: Rüdiger Ziehl.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 6 Salger, 11 Grellinger, 16 Goden, 22 Linsbichler, 30 Cocic, 31 Neudecker, 34 Freitag.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Grellinger für Steinhart (27.), Neudecker für Biankadi (61.), Salger für Deichmann (88.), Freitag für Dressel (88.), Goden für Tallig (88.).

Tore: 1:0 Belkahia (51.), 2:0 Bär (84.), 3:0 Bär (89.).

Gelbe Karten: Köllner –.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Christian Ballweg (Zwingenberg); Assistenten: Jonas Brombacher (Kandern), Christoffer Reimund (Zwingenberg).

37. Spieltag | Samstag, 07.05.2022 | 14.03 Uhr

1. FC Magdeburg – 1860 München 4:0 (0:0)



1 Reimann (Tor) – 28 Obermair, 5 T. Müller, 24 Bittroff, 19 Bell Bell – 16 A. Müller (84., 6 Malachowski) – 29 Condé (79., 20 Rieckmann), 13 Krempicki (79., 8 Jakubiak) – 21 Ceka (72., 10 Kwarteng), 23 Atik – 26 Schuler (72., 37 Ito). – Trainer: Christian Titz.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 6 Salger, 8 Tallig, 16 Goden, 30 Cocic, 31 Neudecker, 32 Gresler, 34 Freitag.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Neudecker für Lang (62.), Goden für Biankadi (76.), Tallig für Dressel (76.).

Tore: 1:0 Condé (51.), 2:0 Ito (75.), 3:0 Atik (90.+1), 4:0 Kwarteng (90.+4).

Gelbe Karten: Atik, Krempicki – Bär, Steinhart.

Zuschauer: 24.695 in der MDCC-Arena.

Schiedsrichter: Dr. Matthias Jöllenbeck (Müllheim); Assistenten: Jonas Weickenmeier (Frankfurt/Main), Marcel Schütz (Worms).

PYUR
Internet • TV • Telefon

Mit Turbospeed ins Netz.

Schnelles Internet von PYUR.



pyur.com

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin

Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 11/2021



Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Die erste Verkaufsphase, bei der alle Dauerkarteneinhaber der Saison 2021/2022 ein Vorkaufsrecht haben, endet am 20. Mai 2022 um 12 Uhr.

Infos, wie es danach weitergeht, gibt's unter www.tsv1860.de

Dauerkartenpreise 2022/2023*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	600,00 €	550,00 €	300,00 €
Sitzplatz Stehhalle	500,00 €	450,00 €	250,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	445,00 €	400,00 €	230,00 €
Stehplatz	265,00 €	250,00 €	175,00 €

1) Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.

2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).

3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Dauerkartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Dauerkarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an tickets@tsv1860.de mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Dauerkarte

DIE VORTEILE

- ▶ Günstiger Dauerkartenpreis: Bis zu 3 Spiele sparen!
- ▶ Stammpfad im Grünwalder Stadion bei allen Liga-Heimspielen der Saison 2022/2023
- ▶ Vorverkaufsrecht für Sonderspiele
- ▶ Die Dauerkarte gilt an Heimspieltagen als Fahrkarte im Verkehrsverbund München

INFOS & BUCHUNG

- ▶ Im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände in der Grünwalder Straße 114
- ▶ Im Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Telefonisch über die Servicehotline 01805 60 1860 0,14 Euro/Minute aus dem Festnetz // Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute

DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens größten Sportevents.

Minijob ☒ Attraktive Vergütung ☒ Steuerfreie Zuschläge ☒
Flexible Einsatzmöglichkeiten ☒ Aus- und Weiterbildung ☒

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11



VDMAYR
Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	34	0	0	0	3060	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	21	0	0	0	1318	4	2	0	0	6	5
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	33	0	0	0	1998	1	2	0	0	11	7
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	32	1	0	1	2704	3	6	0	0	2	3
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	35	6	15	21	2437	0	6	0	0	5	26
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	32	3	4	7	1663	2	2	0	0	12	13
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	24	3	0	3	1469	9	1	0	0	9	5
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	36	1	4	5	2583	0	2	0	0	8	6
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	36	19	5	24	2949	0	4	0	0	2	16
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021	23	3	1	4	515	6	2	0	0	20	2
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	7	1	2	3	483	2	0	0	0	1	5
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	3	0	0	0	32	12	1	0	0	3	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	33	8	6	14	2335	1	1	0	0	5	21
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021	34	2	2	4	2920	0	2	1	0	0	9
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	22	0	0	0	389	3	2	0	0	20	1
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	14	0	2	2	392	4	1	0	0	12	2
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016	2	0	0	0	22	10	0	0	0	2	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	8	0	1	1	359	2	0	0	0	5	3
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	26	2	1	3	1978	3	8	0	0	3	4
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	1	0	0	0	19	14	0	0	0	1	0
30	Milos Cocic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	3	0	0	0	20	12	1	0	0	3	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	29	6	7	13	2151	2	6	0	0	4	13
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0
33	Julian Bell	10.01.2003	Abwehr		1,83 m	72 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
34	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	25.01.2021	4	0	0	0	14	14	0	0	0	4	0
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	32	2	2	4	2638	0	8	0	0	2	3
37	David Hundertmark	06.08.1997	Tor		1,85 m	83 kg	01.07.2020	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014	10	0	0	0	413	7	0	0	0	6	1
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	3	0	0	0	270	33	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan

16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021				21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022				26. Spieltag, 11.02.2022 – 14.02.2022			
19.11.21 19:00 SC Verl	– 1. FC Saarbrücken	2:4		14.01.22 19:00 TSV Havelse	– MSV Duisburg	0:1		11.02.22 19:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	2:0	
20.11.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– Türgücü München	2:0		15.01.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Saarbrücken	2:1		12.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	1:2	
20.11.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	1:0		15.01.22 14:00 TSV 1860 München	– SV Wehen Wiesbaden	3:2		12.02.22 14:00 SV Meppen	– TSV 1860 München	1:1	
20.11.21 14:00 Hallescher FC	– Borussia Dortmund II	1:2		15.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Meppen	4:0		12.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– TSV Havelse	1:0	
20.11.21 14:00 TSV 1860 München	– MSV Duisburg	3:2		15.01.22 14:00 SC Freiburg II	– 1. FC Magdeburg	2:3		12.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– SC Freiburg II	1:1	
20.11.21 14:00 SC Freiburg II	– TSV Havelse	0:0		16.01.22 13:00 SC Verl	– Würzburger Kickers	2:0		12.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	2:2	
21.11.21 13:00 FC Viktoria Berlin	– Würzburger Kickers	1:1		17.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– Borussia Dortmund II	1:3		12.02.22 14:00 Türgücü München	– Waldhof Mannheim	0:0	
21.11.21 14:00 Waldhof Mannheim	– VfL Osnabrück	3:3		08.02.22 19:00 Hallescher FC	– Türgücü München	1:0		13.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Verl	1:1	
22.11.21 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	4:0		08.02.22 19:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	1:0		13.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Saarbrücken	1:0	
15.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	1:1		16.02.22 19:00 FC Viktoria Berlin	– Eintr. Braunschweig	0:6		14.02.22 19:00 Viktoria Köln	– VfL Osnabrück	1:1	
17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021				22. Spieltag, 21.01.2022 – 23.01.2022				27. Spieltag, 18.02.2022 – 21.02.2022			
26.11.21 19:00 MSV Duisburg	– Waldhof Mannheim	1:3		21.01.22 19:00 Borussia Dortmund II	– SC Freiburg II	1:1		19.02.22 14:00 SC Freiburg II	– SV Meppen	2:0	
27.11.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Verl	0:0		22.01.22 14:00 Würzburger Kickers	– Waldhof Mannheim	1:2		19.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Borussia Dortmund II	2:0	
27.11.21 14:00 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:0		22.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	0:0		19.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Türgücü München	2:0	
27.11.21 14:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	1:3		22.01.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:0		19.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Viktoria Berlin	2:0	
27.11.21 14:00 TSV Havelse	– TSV 1860 München	2:3		22.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Berlin	2:0		19.02.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Viktoria Köln	0:1	
27.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– FC Viktoria Berlin	2:0		22.01.22 14:00 FC Viktoria Köln	– SC Verl	5:2		20.02.22 13:00 TSV Havelse	– Würzburger Kickers	1:3	
27.11.21 14:00 Borussia Dortmund II	– 1. FC Kaiserslautern	0:0		23.01.22 13:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	1:3		20.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	
28.11.21 13:00 VfL Osnabrück	– SC Freiburg II	0:1		23.01.22 14:00 MSV Duisburg	– 1. FC Saarbrücken	3:4		21.02.22 19:00 TSV 1860 München	– Hallescher FC	0:2	
28.11.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	2:0		24.01.22 19:00 1. FC Magdeburg	– TSV Havelse	1:1		26.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– Eintr. Braunschweig	1:1	
29.11.21 19:00 Türgücü München	– FSV Zwickau	2:2		16.02.22 19:00 Türgücü München	– TSV 1860 München	2:1		29.03.22 19:00 SC Verl	– FSV Zwickau	0:0	
18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021				23. Spieltag, 25.01.2022/26.01.2022				28. Spieltag, 25.02.2022 – 28.02.2022			
03.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Saarbrücken	1:2		25.01.22 19:00 VfL Osnabrück	– Würzburger Kickers	2:0		25.02.22 19:00 Viktoria Köln	– TSV Havelse	0:0	
04.12.21 14:00 Hallescher FC	– Würzburger Kickers	0:0		25.01.22 19:00 SC Freiburg II	– Türgücü München	4:2		26.02.22 14:00 SV Meppen	– VfL Osnabrück	0:1	
04.12.21 14:00 FC Viktoria Berlin	– Türgücü München	0:0		25.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– FC Viktoria Köln	0:1		26.02.22 14:00 FSV Zwickau	– TSV 1860 München	1:3	
04.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	5:0		26.01.22 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Magdeburg	0:5		26.02.22 14:00 Hallescher FC	– Waldhof Mannheim	1:2	
04.12.21 14:00 SC Verl	– Borussia Dortmund II	0:3		26.01.22 19:00 TSV Havelse	– SV Wehen Wiesbaden	0:1		26.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– 1. FC Magdeburg	2:4	
04.12.21 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Magdeburg	2:5		26.01.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Borussia Dortmund II	2:0		26.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SC Verl	2:1	
04.12.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Köln	4:0		26.01.22 19:00 FSV Zwickau	– Eintr. Braunschweig	1:0		26.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	2:1	
05.12.21 13:00 SC Freiburg II	– MSV Duisburg	1:0		26.01.22 19:00 SC Verl	– SV Meppen	0:1		27.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Freiburg II	0:2	
05.12.21 14:00 VfL Osnabrück	– TSV Havelse	0:0		01.03.22 19:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	2:1		27.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– SV Wehen Wiesbaden	2:3	
06.12.21 19:00 Waldhof Mannheim	– SV Wehen Wiesbaden	1:1		02.03.22 19:00 Hallescher FC	– FC Viktoria Berlin	4:1		28.02.22 19:00 Türgücü München	– 1. FC Saarbrücken	1:5	
19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021				24. Spieltag, 28.01.2022 – 31.01.2022				29. Spieltag, 04.03.2022 – 07.03.2022			
10.12.21 19:00 Türgücü München	– 1. FC Kaiserslautern	1:2		28.01.22 19:00 Würzburger Kickers	– SC Freiburg II	1:1		04.03.22 19:00 TSV 1860 München	– SC Verl	2:0	
11.12.21 14:00 MSV Duisburg	– SC Verl	2:2		29.01.22 14:00 Borussia Dortmund II	– VfL Osnabrück	2:2		05.03.22 14:00 SC Freiburg II	– FSV Zwickau	1:0	
11.12.21 14:00 TSV Havelse	– Waldhof Mannheim	1:2		29.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– MSV Duisburg	0:1		05.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Würzburger Kickers	0:1	
11.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	1:2		29.01.22 14:00 Türgücü München	– TSV Havelse	0:1		05.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:1	
11.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– SC Freiburg II	1:0		29.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	1:0		05.03.22 14:00 MSV Duisburg	– Viktoria Köln	1:0	
11.12.21 14:00 Borussia Dortmund II	– TSV 1860 München	0:2		29.01.22 17:55 1. FC Magdeburg	– 1. FC Saarbrücken	2:1		05.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1	
11.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	– VfL Osnabrück	1:2		30.01.22 13:00 Viktoria Köln	– TSV 1860 München	0:1		05.03.22 14:00 Borussia Dortmund II	– Türgücü München	0:1	
12.12.21 13:00 SV Meppen	– FC Viktoria Berlin	3:0		30.01.22 14:00 SV Meppen	– Waldhof Mannheim	1:1		06.03.22 13:00 1. FC Saarbrücken	– SV Meppen	1:0	
12.12.21 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	2:2		31.01.22 19:00 Eintr. Braunschweig	– SC Verl	1:1		06.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	0:3	
13.12.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– Hallescher FC	2:1		16.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– FSV Zwickau	0:0		07.03.22 19:00 TSV Havelse	– Viktoria Berlin	1:1	
20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021				25. Spieltag, 04.02.2022 – 07.02.2022				30. Spieltag, 11.03.2022 – 14.03.2022			
17.12.21 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Viktoria Berlin	1:4		04.02.22 19:00 SC Freiburg II	– Viktoria Köln	1:1		11.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– TSV 1860 München	0:2	
18.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– TSV Havelse	2:2		05.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– SV Wehen Wiesbaden	3:1		12.03.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– TSV Havelse	3:0	
18.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Kaiserslautern	1:1		05.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Viktoria Berlin	3:2		12.03.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Saarbrücken	0:2	
18.12.21 14:00 SV Meppen	– Hallescher FC	4:1		05.02.22 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	0:2		12.03.22 14:00 SC Verl	– Waldhof Mannheim	1:3	
18.12.21 14:00 Türgücü München	– SC Verl	2:2		05.02.22 14:00 SC Verl	– Hallescher FC	0:0		12.03.22 14:00 Türgücü München	– 1. FC Magdeburg	2:1	
18.12.21 14:00 Borussia Dortmund II	– FSV Zwickau	3:1		05.02.22 14:00 VfL Osnabrück	– Türgücü München	1:1		12.03.22 14:00 Viktoria Köln	– SV Wehen Wiesbaden	2:1	
18.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg II	2:0		05.02.22 14:00 TSV Havelse	– SV Meppen	3:0		13.03.22 13:00 FSV Zwickau	– VfL Osnabrück	1:3	
19.12.21 13:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	3:0		06.02.22 13:00 TSV 1860 München	– Eintr. Braunschweig	2:2		13.03.22 14:00 Würzburger Kickers	– Borussia Dortmund II	3:1	
20.12.21 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	0:3		06.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Borussia Dortmund II	1:3		14.03.22 19:00 SV Meppen	– MSV Duisburg	1:2	
02.02.22 19:00 MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	3:6		07.02.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Würzburger Kickers	2:1		06.04.22 19:00 Hallescher FC	– SC Freiburg II	1:0	



31. Spieltag, 18.03.2022 – 21.03.2022				34. Spieltag, 15.04.2022 – 18.04.2022				37. Spieltag, 06.05.2022 – 09.05.2022			
18.03.22 19:00 Würzburger Kickers	– Viktoria Köln	0:1		16.04.22 14:00 Viktoria Berlin	– MSV Duisburg	0:1		06.05.22 19:00 Borussia Dortmund II	– SC Verl	1:2	
19.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Türgücü München	1:0		16.04.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	1:0		07.05.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Waldhof Mannheim	1:1	
19.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– Viktoria Berlin	3:1		16.04.22 14:00 TSV 1860 München	– VfL Osnabrück	2:3		07.05.22 14:00 MSV Duisburg	– SC Freiburg II	1:0	
19.03.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Hallescher FC	2:1		16.04.22 14:00 SV Meppen	– Borussia Dortmund II	1:1		07.05.22 14:00 SV Meppen	– Eintr. Braunschweig	3:2	
19.03.22 14:00 SC Freiburg II	– 1. FC Kaiserslautern	0:0		16.04.22 14:00 Hallescher FC	– TSV Havelse	1:1		07.05.22 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	4:0	
19.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	– SV Meppen	0:0		16.04.22 14:00 FSV Zwickau	– SV Wehen Wiesbaden	2:1		07.05.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– FSV Zwickau	1:1	
19.03.22 14:00 TSV Havelse	– SC Verl	1:3		17.04.22 13:00 SC Verl	– 1. FC Magdeburg	4:5		07.05.22 14:00 TSV Havelse	– VfL Osnabrück	0:1	
20.03.22 13:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	0:1		17.04.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Saarbrücken	3:1		08.05.22 13:00 Würzburger Kickers	– Hallescher FC	1:2	
20.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	3:0		18.04.22 19:00 Waldhof Mannheim	– SC Freiburg II	0:1		08.05.22 14:00 Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	2:0	
21.03.22 19:00 Borussia Dortmund II	– Eintr. Braunschweig	0:1		Viktoria Köln	– Türgücü München	abg.		Türgücü München	– Viktoria Berlin	abg.	
32. Spieltag, 01.04.2022 – 04.04.2022				35. Spieltag, 22.04.2022 – 25.04.2022				38. Spieltag, 14.05.2022			
01.04.22 19:00 SV Meppen	– SV Wehen Wiesbaden	0:4		22.04.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	2:1		14.05.22 13:30 VfL Osnabrück	– 1. FC Magdeburg	1:1	
02.04.22 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Saarbrücken	1:1		23.04.22 14:00 Würzburger Kickers	– Viktoria Berlin	3:0		14.05.22 13:30 Viktoria Berlin	– SV Meppen	1:1	
02.04.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	5:1		23.04.22 14:00 TSV Havelse	– SC Freiburg II	1:0		14.05.22 13:30 Eintr. Braunschweig	– Viktoria Köln	1:0	
02.04.22 14:00 SC Verl	– SC Freiburg II	3:1		23.04.22 14:00 Borussia Dortmund II	– Hallescher FC	0:0		14.05.22 13:30 TSV 1860 München	– Borussia Dortmund II	1:1	
02.04.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV Havelse	3:2		23.04.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– SC Verl	1:2		14.05.22 13:30 Waldhof Mannheim	– TSV Havelse	1:1	
02.04.22 14:00 Viktoria Köln	– Borussia Dortmund II	0:2		23.04.22 14:00 VfL Osnabrück	– Waldhof Mannheim	1:2		14.05.22 13:30 Hallescher FC	– SV Wehen Wiesbaden	1:1	
03.04.22 13:00 FSV Zwickau	– Waldhof Mannheim	1:1		24.04.22 13:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:6		14.05.22 13:30 FSV Zwickau	– Würzburger Kickers	1:1	
04.04.22 19:00 Viktoria Berlin	– 1. FC Magdeburg	2:1		24.04.22 14:00 1. FC Magdeburg	– FSV Zwickau	3:0		14.05.22 13:30 SC Verl	– MSV Duisburg	1:1	
19.04.22 19:00 Hallescher FC	– VfL Osnabrück	3:3		25.04.22 19:00 Viktoria Köln	– SV Meppen	1:1		14.05.22 13:30 SC Freiburg II	– 1. FC Saarbrücken	1:1	
Türgücü München	– Würzburger Kickers	abg.		Türgücü München	– Eintr. Braunschweig	abg.		1. FC Kaiserslautern	– Türgücü München	abg.	
33. Spieltag, 08.04.2022 – 11.04.2022				36. Spieltag, 29.04.2022 – 02.05.2022				DFB-Pokal			
08.04.22 19:00 Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	1:2		29.04.22 19:00 Viktoria Berlin	– 1. FC Saarbrücken	2:1		1. Runde, 6. bis 8. August 2021			
09.04.22 14:00 Borussia Dortmund II	– Viktoria Berlin	0:1		29.04.22 19:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	2:1		06.08.21 20:45 TSV 1860 München – SV Darmstadt 98 n.E. 6:5			
09.04.22 14:00 MSV Duisburg	– Hallescher FC	2:1		30.04.22 14:00 TSV 1860 München	– TSV Havelse	3:0		2. Runde, 26./27. Oktober 2021			
09.04.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Viktoria Köln	4:2		30.04.22 14:00 SV Meppen	– Würzburger Kickers	2:4		2.10.21 18:30 TSV 1860 München – FC Schalke 04			
09.04.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Waldhof Mannheim	0:0		30.04.22 14:00 Hallescher FC	– Viktoria Köln	1:1		Achtelfinale, 18./19. Januar 2022			
09.04.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Eintr. Braunschweig	0:1		30.04.22 14:00 SC Verl	– SV Wehen Wiesbaden	3:0		18.01.22 18:30 TSV 1860 München – Karlsruher SC			
10.04.22 13:00 SC Freiburg II	– TSV 1860 München	1:2		30.04.22 14:00 SC Freiburg II	– VfL Osnabrück	4:1		Viertelfinale, 1./2. März 2022			
10.04.22 14:00 TSV Havelse	– FSV Zwickau	0:3		30.04.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Borussia Dortmund II	1:3		Halbfinale, 19./20. April 2022			
11.04.22 19:00 VfL Osnabrück	– SC Verl	3:2		02.05.22 19:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	3:1		Finale, 21. Mai 2022 in Berlin			
Türgücü München	– SV Meppen	abg.		FSV Zwickau	– Türgücü München	abg.					



39 STECKBRIEF LEANDRO MORGALLA

GEBURTSDATUM

13.09.2004

GEBURTSORT

BIEDENKOPF

NATION

DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN

JUNGFRAU

GRÖSSE / GEWICHT

1,86 m / 75 kg

IM VEREIN SEIT

01.11.2014

POSITION

ABWEHR

BISHERIGE KLUBS

SPVGG UNTERHACHING,
SC GLADENBACH

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	0
21/22	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	3	0
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	10	0

„DAS VERTRAUEN PUSHT MICH!“

Leandro Morgalla ist bei den Löwen der „Aufsteiger der Saison“. Mit 16 Jahren gab er vergangenen Sommer bei den Testspielen sein Debüt bei den Profis. Erstmals in der 3. Liga kam er am 30. Januar 2022 beim 1:0-Erfolg bei Viktoria Köln zum Einsatz. Mittlerweile steht er bei zehn Spielen.

„Das war bisher mein Highlight-Jahr“, sagt Leandro Morgalla, der seit 2014 bei den Löwen ist. Es hätte ganz normal für ihn begonnen mit dem Sprung in die U19, wo er sich als jüngerer Jahrgang erstmal durchsetzen musste. Direkt nach dem Trainingslager mit den A-Junioren sollte er in der ersten August-Woche „vier, fünf Tage“ bei den Profis mittrainieren, um reinzuschupern. Daraus wurden dann vier Wochen, weil Leo einen nachhaltigen Eindruck bei Trainer Michael Köllner hinterließ – inklusive Einsätzen in den ersten beiden Runden im Toto-Pokal.

Danach war es aber erst mal mit dem Profitraining vorbei. Das lag nicht an der Leistung des Abwehrspielers sondern an seiner Ausbildung zum Automobilkaufmann, die er bei einem ehemaligen Sponsor der Löwen begonnen hatte. Das geschah auch in Absprache mit seinen Eltern, „damit ich eine Absicherung habe, sollte irgendwann mal etwas sein“, erklärt der 17-Jährige die Hintergründe.

Im Oktober erhielt er dann eine Einladung zum Lehrgang der U18-Nationalmannschaft. Diese musste er schweren Herzens wegen einer Muskelverletzung absagen. Umso überraschter war

er, dass Trainer Guido Streichsbier ihn für das Winterturnier in Israel kurz vor Weihnachten nominierte. Dort machte er gegen Russland, Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate seine ersten Spiele im DFB-Dress.

Hinter den Kulissen taten die Sechzger alles, um dem Talent optimale Bedingungen für seine Entwicklung zu bieten. Seit Januar setzt Leo Morgalla seine kaufmännische Ausbildung auf der Geschäftsstelle der Löwen fort, ist dadurch wesentlich flexibler und kann bis auf montags und dienstags, wo er die Berufsschule besucht, am Profitraining teilnehmen. „Das war ein Vorteil für mich, seitdem läuft es. Ich habe bereits zehn Einsätze.“

Doch nicht nur im Klub ist das Talent in den Fokus geraten, selbst der deutsche U21-Trainer und ehemalige 1860-Stürmer Antonio Di Salvo hat ein Auge auf den Verteidiger geworfen. „Es ist ein gutes Zeichen, wenn man mit so jungen Jahren schon gute Leistungen in der 3. Liga bringt. Wir werden sehen, wo sein Weg hinführt“, so der 42-Jährige im Interview mit *fupa.net*. Leos Vater Gregor hatte ihm den Link geschickt. „Das macht mich natürlich stolz, dass der U21-Trainer über einen Bescheid

weiß. Das ist etwas Besonderes, noch einmal ein Unterschied zur U18“, findet der Defensivspezialist ohne abzuheben. „Für mich ist das alles nur Ansporn. Ich bin klar im Kopf, mache mir keinen Druck“, sagt er über sich selbst. Er fühle sich nicht als Wunderkind, sondern freue sich über alles Positive, was über ihn gesagt oder geschrieben wird.

Die mentale Stärke gilt neben seinen fußballerischen Fähigkeiten als großes Plus. Selbst beim Startelfdebüt in Mannheim, als er in der 2. Minute einen Handelfmeter verschuldete, brachte ihn nicht aus der Ruhe. „Natürlich hätte ich mir das nicht gewünscht, aber ich konnte es nicht ändern, habe danach einfach mein Spiel weitergespielt und nicht den Kopf hängen lassen.“ Am Ende zählte der 17-Jährige trotz der 0:3-Niederlage zu den Gewinnern. Denn fortan war der Innenverteidiger bei Michael Köllner gesetzt. Bereits in der nächsten Partie gegen den 1. FC Saarbrücken (1:1) stand der im hessischen Biedenkopf geborene Schlacks beim kicker in der „Elf des Tages“. Er ist bestrebt, das Vertrauen des Trainers zurückzugeben. „Es pusht mich zusätzlich, dass er mich mit meinen 17 Jahren spielen lässt. Mir gibt das noch mehr Ansporn.“

Neues aus Giasing



Dauerkarten-Verkauf

Am zweiten Verkaufstag nahmen einige Profis und die beiden Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer und Günther Go-renzel die Dauerkarten-Reservierungen persönlich entgegen. Schon am Morgen war die 1860. Dauerkarte verkauft. Diese ging an Ingeborg und Johann Maier aus Wolnzach. Dafür gab's ein aktuelles Heimtrikot aus den Händen von Marco Hiller und Fabian Greilinger.



Jetzt
Ausstellung
besuchen



BayWa
Baustoffe

Individuell und vielfältig Alles für Ihre grüne Wohlfühloase

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Terrassenplatten & Pflastersteine
- ✓ Natursteine & Gartenmauern
- ✓ Zäune, Sichtschutz & Gabionen
- ✓ Zierkies & Splitt
- ✓ Rasen, Rollrasen & Sämereien
- ✓ Bewässerungssysteme

Unser Service für Sie

- ✓ Fachberatung
- ✓ Aufmaß & Lieferung
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Gesundes Bauen
- ✓ Fördermittelservice

Immer ein gutes Baugefühl



Ihren nächstgelegenen Standort finden Sie unter:
baywa-baustoffe.de/standorte

∞ ERIK TALLIG





Stadtparkasse
München

Zahlen & Fakten

Präsentiert von

Bayernliga Süd

32. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 15:00 Uhr
FC Gundelfingen – 1860 München II 0:1
33. Spieltag, Mi., 13.04.2022, 18:00 Uhr
1860 München II – SV Pullach 3:2
24. Spieltag, Mi., 20.04.2022, 18:00 Uhr
Schwabmünchen – 1860 München II 1:2
35. Spieltag, Sa., 30.04.2022, 14:00 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II 1:3
36. Spieltag, So., 08.05.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – VFR Garching 0:0
37. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 14:00 Uhr
SV Kirchanschöring – 1860 München II –:
38. Spieltag, Sa., 21.05.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – Jahn Regensb. II –:

TABELLE

1. SpVgg Hankofen-Halling	34	20	8	6	57:31	68
2. FC Ingolstadt 04 II	34	17	11	6	65:35	62
3. SV Donauauf	34	18	6	10	73:54	60
4. SSV Jahn Regensburg II	34	16	10	8	60:42	58
5. SV Kirchanschöring	34	15	11	8	46:41	56
6. TSV 1860 München II	34	13	12	9	55:37	51
7. TSV 1882 Landsberg	34	12	14	8	54:37	50
8. FC Ismaning	34	13	11	10	43:37	50
9. TSV Schwaben Augsburg	34	13	10	11	44:39	49
10. FC Deisenhofen	34	11	12	11	53:46	45
11. FC 1920 Gundelfingen	34	11	9	14	38:44	42
12. VFR Garching	35	10	12	13	44:55	42
13. Türkspor Augsburg	35	10	11	14	47:55	41
14. TSV 1874 Kottern	34	10	11	13	43:49	41
15. SV Pullach	34	10	7	17	45:59	37
16. VfB Hallbergmoos	34	8	12	14	39:64	36
17. TSV 1865 Dachau	34	8	11	15	39:59	35
18. TSV 1880 Wasserburg	33	7	10	16	36:53	31
19. TSV Schwabmünchen	33	4	6	23	27:71	18

U19 Bayernliga

1. Spieltag, So., 20.03.2022, 13:00 Uhr
1. FC Schweinfurt – 1860 München 0:0
2. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 16:00 Uhr
1860 München – SG Quelle Fürth 7:1
3. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München 1:5
4. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – W. Burghausen 10:2
5. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – Würzburger FV 6:0
6. Spieltag, Sa., 07.05.2022, 15:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München 0:3
7. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 16:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen –:

TABELLE

1. TSV 1860 München	6	5	1	0	31:4	16
2. 1. FC Schweinfurt 05	6	4	2	0	16:7	14
3. FV Illertissen	6	3	0	3	9:7	9
4. SSV Jahn Regensburg	6	2	3	1	10:10	9
5. FC Memmingen	6	2	2	2	16:11	8
6. Würzburger FV	6	1	1	4	3:15	4
7. SG Quelle Fürth	6	1	1	4	7:20	4
8. SV Wacker Burghausen	6	1	0	5	10:28	3

Anmerkung: Zunächst wurde in zwei Gruppen (Süd und Nord) eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten aus dem Süden und Norden qualifizierten sich für die Meisterrunde der Bayernliga, die jeweils fünf Letzten beider Gruppen spielen in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Den Junglöwen gelang souverän ohne einen Verlustpunkt der Einzug in die Meisterrunde. Dort spielen sie nun in einer Einfachrunde um die Meisterschaft. Der Erstplatzierte qualifiziert sich automatisch für die U19-Bundesliga Süd/Südwest in der Saison 2022/2023.

U17 Bundesliga

16. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:00 Uhr
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 1:1
17. Spieltag, So., 06.03.2022, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – 1860 München 1:0
18. Spieltag, So., 13.03.2022, 14:00 Uhr
1860 München – SSV Reutlingen 2:1
19. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
SC Freiburg – 1860 München 2:1
20. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 13:00 Uhr
1860 München – Eintr. Frankfurt 2:3
21. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 13:00 Uhr
SV Darmstadt 98 – 1860 München 1:4

ABSCHLUSSTABELLE

1. VfB Stuttgart	20	17	3	0	67:17	54
2. SpVgg Unterhaching	20	16	0	4	48:30	48
3. TSG 1899 Hoffenheim	20	12	4	4	49:30	40
4. SC Freiburg	20	12	3	5	56:32	39
5. 1. FSV Mainz 05	20	11	5	4	51:26	38
6. FC Bayern München	20	12	2	6	53:32	38
7. 1. FC Nürnberg	20	10	3	7	51:29	33
8. FC Augsburg	20	10	3	7	41:32	33
9. SV Darmstadt 98	20	11	0	9	37:40	33
10. SpVgg Greuther Fürth	20	9	4	7	30:29	31
11. Karlsruher SC	20	7	6	7	31:27	27
12. Eintracht Frankfurt	20	7	5	8	30:33	26
13. TSV 1860 München	20	8	2	10	26:29	26
14. Stuttgarter Kickers	20	8	1	11	31:37	25
15. 1. FC Kaiserslautern	20	7	2	11	43:45	23
16. FSV Frankfurt	20	6	2	12	25:35	20
17. 1. FC Heidenheim 1846	20	5	4	11	32:51	19
18. SV Wehen Wiesbaden	20	6	1	13	24:50	19
19. FC Ingolstadt 04	20	4	5	11	22:49	17
20. SV Elversberg	20	2	2	16	11:61	8
21. SSV Reutlingen 1905	20	0	3	17	14:58	3



NUR BEI
MAGENTA
SPORT

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

György Szekely (Muskel- und Sehnenverletzung), Daniel Wein (Trainingsrückstand), Lorenz Knöferl (Schulter-OP), Keanu Stauder (Herzmuskelentzündung), Marco Mannhardt (Fußverletzung), Marius Willsch (Aufbautraining)



U21: SERIE HÄLT AUCH IN SPIEL ELF.

Seit elf Spielen sind die kleinen Löwen in der Bayernliga Süd ungeschlagen, haben sich bis auf den 6. Tabellenplatz verbessert. Dem 3:1-Sieg beim TSV Landsberg folgte im Heimspiel ein zähes 0:0 gegen den VfR Garching. Trotzdem war Trainer Frank Schmöller nicht unzufrieden.

Der TSV 1882 Landsberg hatte am Tag vor dem Gastspiel der kleinen Löwen die Verpflichtung von Sascha Mölders für die kommende Saison vermeldet. Somit wird er künftig gegen die 1860-Reserve spielen, da für die Lechstädter in der aktuellen Spielzeit der Aufstiegszug bereits abgefahren ist. Durch die 1:3-Niederlage gegen das Schmöller-Team mussten die Oberbayern sogar die Löwen-U21 an sich vorbeiziehen lassen. „Mann des Spiels“ war Leon Tutic (Bild), der alle drei Treffer (23., 45.+1 und 54.) beim 3:1-Erfolg erzielte.

Coach Frank Schmöller sprach von einer „souveränen und reifen Leistung. Es war eines unserer besten Spiele“, schwärmte der 55-Jährige, „dazu haben wir drei wunderschön herausgespielte Tore erzielt.“ Unterm Strich seien es in einer Partie auf spielerisch hohem Niveau „hochverdiente drei Punkte“ gewesen. „In der 2. Halbzeit hätten wir mindestens noch ein Tor machen müssen“, war er lediglich mit der Ausbeute nicht ganz zufrieden.

Ein besonderes Lob hatte der Trainer für Tutic parat.

„Klar, bei drei Toren hat er ein Sonderkompliment verdient. Er war richtig ‚on fire‘, wie man auf Neudeutsch so schön sagt. Aber eigentlich waren alle gut drauf“, machte der Ex-Profi dem ganzen Team ein Kompliment.

Ein richtig zähes Spiel und keine Tore sahen die Zuschauer dagegen in der Heimpartie gegen den abstiegsbedrohten VfR Garching. „Das Positive ist, dass die Serie gehalten hat“, lautete das Resümee Schmöller. Sein Team hätte sich schwer getan gegen einen disziplinierten Gegner, der mit zwei eng beieinanderstehenden Vierer-Ketten agierte. „Wir waren teilweise technisch zu unsauber, um diese auseinander zu nehmen“, analysierte er, „und vorne zu unentschlossen. Von daher müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein!“ Trotzdem konnte er einen Entwicklungsschritt bei seiner Mannschaft erkennen. „Zu Saisonbeginn hätten wir solche Spiele in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben!“ So ein Ergebnis müsse man auch mal akzeptieren. „Respekt vor der Leistung des Gegners. Auch wenn es heute nicht das tollste Spiel war.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit **personalisiertem Trikot und Fanschal** sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die Altersvorsorge denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR LÖWEN-PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN!



Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

U19: EIN SCHRITT BIS ZUM AUFSTIEG.

Die Löwen-U19 führt nach sechs von sieben Spieltagen souverän die Meisterrunde in der A-Junioren-Bayernliga an. Zuletzt gewann das Team von Trainer Jonas Schittenhelm beim Drittplatzierten FV Illertissen mit 3:0. Im Heimspiel gegen den FC Memmingen reicht ein Remis zum Aufstieg.

Das Ziel, die Rückkehr in die U19-Bundesliga Süd/Südwest ist nach dem 3:0-Erfolg beim FV Illertissen zum Greifen nahe. Als „kurios“ bezeichnete Junglöwen-Coach Jonas Schittenhelm, dass alle drei Tore bei den Schwaben nach Foulelfmeter fielen. „Wir hatten noch viele Großchancen, hätten drei, vier Tore aus dem Spiel heraus machen müssen. Aber wir haben einige hundertprozentige Möglichkeiten liegen gelassen“, war der 36-Jährige mit der Trefferausbeute nicht ganz zufrieden.

Die Junglöwen gingen sehr fokussiert ans Werk, zeigten von Beginn an, dass sie unbe-

dingt gewinnen wollten. Nach einem Schnittstellenpass von Damjan Dordan enteilte Devin Sür seinem Gegenspieler, der ihn nur noch per Foul stoppen konnte. Marius Wörl (Bild) lief an, verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:0 (18.). Vorm 2:0 war es Wörl, der gefoult wurde. Diesmal trat Sür an, auch er ließ FVI-Keeper Malwin Zok keine Chance (27.).

Im zweiten Durchgang scheiterte zunächst Vito Kreuzpaintner aus fünf Metern am gut reagierenden Torhüter der Schwaben. In der 60. Minute war dann nach Zuspil von

Dordan Mansour Ouro-Tagba seinem Gegenspieler enteilt, der traf den Münchner an der Hacke. Erneut gab es den Elfmeterpfiff. Dieses Mal trat der Gefoulte selbst an, verwandelte zum Endstand.

U19-Coach Schittenhelm lobte seine Jungs. „Wir hatten von Anfang an den Daumen drauf, haben schnell gespielt.“ Illertissen habe gut dageengehalten, aggressiv verteidigt, aber die 1860-Hintermannschaft aus dem Spiel heraus nicht in Verlegenheit bringen können. „Bis auf Standardsituationen haben wir nichts zugelassen“, so Schittenhelm, dessen Blick auf das letzte Saisonspiel zu Hause gegen den FC Memmingen geht. Dieses findet am Samstag, 14. Mai 2022, 16 Uhr, im Anschluss an das Spiel der Profis gegen den BVB II auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 statt. Aufgrund des guten Torverhältnisses würde den Junglöwen gegenüber dem härtesten Widersacher Schweinfurt bereits ein Remis zum Aufstieg reichen. „Wir haben alles selbst in der Hand“, freut sich Schittenhelm auf den Showdown.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



 **Stadtsparkasse München**

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.



Die U10

Spieler:

Nicolas Bender, Tobias Bergmeier, Maxim Borrmann, Ferris Boussetta, Tobias Dreißer, Fabian Golubenko, Adam Huber, Niklas Menda, Sebastian Sießmeier, Philipp Zuber Condal

Trainer:

Gerhard Mastrodonato

Co-Trainer:

Max Ude

Spielklasse:

U11-Gruppe stark

Platzierung:

1. Platz, 8 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage, 24 Punkte, Torverhältnis 43:13.

DIE JÜNGSTEN DER LÖWEN.



Die U9

Spieler:

Leon Ademi, Tim Berger, Ismail Irmak, Kelvin Ojjh, Luca Andrei Pintea, Irfane Salifou-Ouro-Sama, Lenz Settele, Ferdinand Schneeberger, Loris Shukaj, Jan Sobczyk, Endrit Zogaj

Trainer:

Franz-Joseph Pienßel

Co-Trainer:

Christian Hufnagel

Spielklasse:

U10-Gruppe stark

Platzierung:

1. Platz, 7 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen, 21 Punkte, Torverhältnis 46:16.



Präsentiert von



die Bayerische
Versichert nach dem Reinheitsgebot



pangaea-life
Zukunft. Nachhaltig. Absichern.

„MITEINANDER AN ERSTER STELLE.“

Manfred Paula ist Leiter des Nachwuchsleistungszentrums „die Bayerische Junglöwen“. Seit der Saison 2019/2020 führt er es gemeinsam mit dem organisatorischen Leiter Roy Matthes. Zuvor leitete er bereits die NLZs des FC Augsburg und des 1. FC Kaiserslautern.

Servus Manfred, bitte vervollständige diesen Satz. 1860 München ist für mich...

... ein hochspannender Verein mit strahlender Zukunft, wenn das Miteinander an erster Stelle steht.

...und das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist für mich...

... eine tolle Herausforderung verbunden mit einer hohen Jobzufriedenheit.

Was sind die Hauptaufgaben des NLZ-Leiters?

Meine Aufgabe als Leiter des NLZs ist es, zu steuern und zu führen. Ich bin gesamtverantwortlich für alle sportlichen, organisatorischen und pädagogischen Themenbereiche. Das

Hauptaugenmerk liegt dabei auf der sportlichen Entwicklung des gesamten Nachwuchsleistungszentrums, angefangen von Spielern über die Mitarbeiter bis hin zur sportlichen Konzeption.

Zuletzt hat sich einiges bewegt, wie die komplette Renovierung des Untergeschosses im NLZ. Wie kam es dazu?

Ein fast 20-jähriges Gebäude, das täglich auf maximalem Betrieb läuft, bedarf natürlich irgendwann auch an der ein oder anderen Stelle einer Sanierung und Optimierung. Ein Rohrbruch beschleunigte diesen notwendigen Prozess. Dadurch mussten und sind wir schnell in diversen großen Projekten und zahlreichen kleinen Teilprojekten in die Umsetzung gekommen. Hierbei gebührt allen Partnern, Sponsoren und Unterstützern, insbesondere den Unternehmern für Sechzig e.V. mit seinen Mitgliedern, ein riesiges Dankeschön, das man nicht deutlich genug herausstellen kann.

Was können die Junglöwen allgemein einem talentierten jungen Spieler bieten?

Eine ausgezeichnete Plattform für eine sportliche und persönliche Entwicklung, gepaart mit

einer signifikant hohen Durchlässigkeit in den Teams und in den Profibereich. Wir haben dazu das Knowhow, die Erfahrung und das perfekte familiäre Umfeld.

Wo siehst du das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ in Zukunft?

Wir setzen alles daran die Qualität der Ausbildung auf höchstem Niveau zu halten und uns weiterzuentwickeln, um auch weiterhin als einer der besten Talentschmieden in der NLZ-Landschaft zu bestehen.

Zur Person.

Manfred Paula leitet seit 01.07.2019 das Nachwuchsleistungszentrum „die Bayerische Junglöwen“. Zuvor war er bereits als Leiter Nachwuchsleistungszentrum beim 1.FC Kaiserslautern und beim FC Augsburg tätig. Neben 12 Trainerjahren im Nachwuchs und Herrenbereich weist er zudem die Erfahrung als Manager Sport beim FC Ingolstadt 04 und beim FC Augsburg auf. 2007 absolvierte der studierte Sportökonom die höchste Trainerlizenzstufe zum Fußballlehrer.



PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPTS



Bierschneider

Menschen und Autos.

Bet3000

PremiumPartner

LÖWENENERGIE
Powered by
e-on

LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

**Hacker
& Schorr**

BayWa

**Stadtparkasse
München**

AHD Sitzberger GmbH
S
www.ahd-sitzberger.de

SIMPLEPAPER
RECHENMANAGEMENT

REWE

MAN

iS2
Elektronische Unterschrift • Consulting • Beratungssoftware

DOMICIL
Real Estate Group

fritz-kola®



Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



marcon.
die Werbeagentur

Offizieller LöwenPartner

marcon.de

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit®
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



VERA
Xenofit®
Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München
www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal
Löwe,
immer
Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de





Löwen-Legenden

Otto Luttrop, die Schuss-Kanone.

Otto Luttrop wurde im westfälischen Altenbögge, spielte in der Oberliga für Westfalia Herne. Als der Klub 1963 nicht den Sprung in die neugegründete Bundesliga schaffte, wechselte er zu den Löwen, schlug Angebote von Schalke und Dortmund aus, unterschrieb drei Tage vor Transferschluss einen Vertrag über 16.000 DM Gehalt pro Jahr bei den Sechzern.

Der Westfale war sein Geld wert. Kein großer Techniker, dafür aber mit viel Einsatz. „Ich war nie der große Ballstreichler“, charakterisierte er sich selbst. „Wenn sich die Gelegenheit bot, dann Volldampf drauf! Am nächsten Tag nannte mich eine Tageszeitung ‚Münchens neue Schuss-Kanone!‘.“

Seinen endgültigen Spitznamen „Atom-Otto“ bekam Luttrop nach seinem legendären Auftritt im Halbfinal-Rückspiel des Europapokals der Pokalsieger gegen den AC Turin, als ihm beim 3:1 zwei Treffer gelangen

(darunter ein Freistoßtor!), was zu einem Entscheidungsspiel um den Finaleinzug führte. Im Zürcher Letzigrund bereitete Luttrop dann das 1:0 vor (59.) und machte per Elfmeter alles klar (89.).

Im 1860-Trikot absolvierte Luttrop 81 Bundesligaspiele (11 Tore), 11 DFB-Pokal-Partien (6) und 15 Einsätze im Europapokal (6). Er trug nur drei Jahre das Löwen-Dress (1963 bis 1966). In diese Zeit fielen aber alle wichtigen Titel.

Anschließend wechselte er in die Schweiz, spielte sieben Jahre für den FC Lugano. Zweimal gewann er das eidgenössische Cupfinale, 1968 mit Lugano 2:1 gegen Winterthur und 1974 mit dem FC Sion 3:2 gegen Neuchâtel Xamax. Beide Male zählte er zu den Torschützen. In der Schweiz spielte er auch noch für Luzern und Chiasso. Als Trainer war er unter anderem für den FC Zug, Olten und Winterthur tätig. Am 22. November 2017 starb er im Alter von 78 Jahren im schweizerischen Tessin.



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

*Alte Liebe
rostet nicht.*



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



FAN CLUB SPENDET 1.860 € ANS NLZ.

Der Löwen Fan Club Abenstal e.V. in der Hallertau hat 1.860 Euro an das Nachwuchsleistungszentrum „die Bayerische JUNGLÖWEN“ gespendet. Der größte Teil des Geldes stammt aus einem Tippspiel, das der Fan Club ins Leben gerufen hatte.

Beim Tippspiel wurde jeweils der komplette Spieltag der 3. Liga getippt. Jeder Teilnehmer zahlte 18,60 Euro + x ein. Der Preis für den besten Tipper der Saison: Ein von den Löwen-Profis unterschriebenes Trikot, das die Fangbetreuung des TSV 1860 München zur Verfügung gestellt hatte. Durch das Tippspiel kamen knapp 1.000 Euro zusammen.

Der Fan Club Abenstal stockte den Betrag um

700 Euro auf und ein Unternehmer, der ebenfalls Mitglied der Abenstal-Löwen ist, rundete auf das Gründungsjahr der Sechzger auf. Höchstpersönlich brachte Manuel Oberndorfer, Vorstand des Fan Clubs, den Scheck am Traininggelände vorbei, überreichte ihn dem Fanbeauftragten Felix Hiller (Bild).

Im Namen des NLZs vielen Dank für die Spende!



Löwennachwuchs.

Familie Heiland sorgt weiterhin für einen Mitglieder-Boom bei den Löwen. Mit Alina (Bild) ist nun auch die jüngste Enkelin von Opa Reinhold Heiland seit dem Tag der Geburt Mitglied beim TSV 1860 München. Zuvor hatte er bereits seine anderen Enkel – Lena, Paul Georg Sebastian und Luisa – bei den Löwen angemeldet. Die kleine Alina erblickte bereits am 23. November 2021 das Licht der Welt.



Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



**ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.**



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



EIN VEREIN FÜR DIE LÖWEN-LEGENDEN.

Gemeinsam mit dem Löwen-Hauptsponsor die Bayerische und FuPa hat der TSV 1860 München Vereine in Bayern gesucht, die mit einer gemischten Truppe (ab 35 Jahren) zu einem besonderen Spiel gegen die Legenden von früher antreten. Mit dem TV 1899 Parsberg ist dieser gefunden.

Im Rahmen der Suche wurden zahlreiche kreative Bewerbungen eingereicht, die zeigten, welch großes Highlight und Ehre es für die Vereine ist, gegen die Löwen-Legenden anzutreten. Nach der Bewerbungsphase wurden in einem Losverfahren die TOP 10 ausgewählt, die dann wiederum in einem Voting gegeneinander antraten.

Das sind die Gewinner:

1. Platz: TV 1899 Parsberg (622 Stimmen)
2. Platz: ST Scheyern (527)
3. Platz: DJK-SV Peterskirchen-Baumgarten (494)
4. Platz: SV Wielenbach (339)

5. Platz: TSV Bayerbach (264)

Auf den weiteren Plätzen:

6. Platz: TSV Rotthalmünster
7. Platz: TSG Postmünster
8. Platz: FSV Dirlwang
9. Platz: FC Wallersdorf
10. Platz: SpVgg Thalkirchen

Peter Fritz, Ausschussmitglied beim TV 1899 Parsberg und Einsender der Bewerbung, zeigte sich überwältigt: „Wir sind glücklich und freuen uns riesig, dass wir das Voting gewonnen haben.“ Drei Aspekte verfolgen er und seine Mitstreiter. Zum Einen wollen sie den kom-

pletten Erlös aus den Eintrittsgeldern an eine Familie aus ihrem Verein spenden, deren Haus während der Bewerbungsphase komplett ausgebrannt ist. Zum anderen soll den Sechziger-Fans aus der Region mit dem Legendenspiel ein Highlight geboten werden, ebenso der eigenen AH-Mannschaft. Diese freut sich schon jetzt auf das unbeschreibliche Erlebnis. Für die Löwen-Legenden wird zudem die neu renovierte Kabine in Weiß-Blau gestrichen. Wann genau die Partie stattfindet, ist noch in Abstimmung.

Die Bayerische rüstet nicht nur den Gewinner für das ganz besondere Freundschaftsspiel aus, sondern belohnt auch die Plätze zwei bis fünf. Der Zweitplatzierte bekommt Besuch eines Löwen-Heimspiels im Grünwalder Stadion inkl. Führung durch Giesing vor dem Spiel (20 Plätze). Der Dritte ein Besuch eines Spielers oder des Trainers von Sechzig zu einem gemütlichen Stammtisch im Vereinsheim. Für den Viertplatzierten gibt's einen Trikotsatz und für den Fünften ein von der Mannschaft signiertes Trikot zum Aufhängen im Vereinsheim.



FÜR ALLE, DIE SICH AUSWÄRTS WIE DAHEIM FÜHLEN WOLLEN.



SCHWERTFIRM

HOTEL GARNI KARLSFELD

TEAMHISTORIE

Saison 1998/99



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Betreuer Hugo Hackl, Guido Gorges, Marco Kurz, Thomas Schlüter, Ned Zelic, Daniel Borimirov, Olaf Bodden, Markus Schroth, Paul Agostino, Jochen Kientz, Bernhard Winkler, Peter Pacult. Mitte (v. li.): Trainer Werner Lorant, Torwarttrainer Claus Boden, Holger Greilich, Roman Tyce, Michael Öller, Stefan Malz, Hristo Jovov, Bernd Hobsch, Aabderrahim Ouakili. Vorne (v. li.): Manfred Bender, Masseur Hans Hodrius, Physiotherapeut Stephan Rainer, Patrick Hornung, Michael Dinzey, Ronny Ernst, Bernhard Meier, Michael Hofmann, Daniel Hoffmann, Gerald Vanenburg, Miroslav Stevic, Harald Cerny, Horst Heldt.

Der TSV 1860 zeigte in der Spielzeit 1998/1999 erneut seine zwei Gesichter. In der Vorrunde lagen die Löwen lange auf dem 2. Platz hinter Erzrivale Bayern München. Als Vierter mit 31 Punkten ging's in die Winterpause. Doch nach dem 4:1-Sieg gegen Eintracht Frankfurt zum Start im neuen Jahr kam der freie Fall. In den restlichen Spielen holte das Team nur noch sieben Punkte, beendete die Saison zwar auf Rang neun, aber nur vier Zähler besser als Absteiger 1. FC Nürnberg. Zu feiern gab's trotzdem etwas: Am 16. Mai 1999 beging die Fußball-Abteilung der Löwen den 100. Geburtstag.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de



SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

www.diebayerische.de/fahrrad1860



die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.